TUBEX Tubenfabrik Wolfsberg GmbH · A-9431 St. Stefan

Bundesministerium für Arbeit,
Soziales und Konsumentenschutz
Abteilung Verwendungsschutz
z.H. Herrn Mag. Hans Binder
Stubenring 1
1010 Wien

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ	
Einlauf- u. Auskunftsstelle	
Eing. Nr.	
Eingel.: 28. Juli 2014	
Zl.	20.....
	Blg.?

25.07.2014

Ansuchen um Aufnahme in die Arbeitsruhegesetz-Verordnung

Sehr geehrter Herr Mag. Binder,

wir sind Hersteller von Aluminiumtuben und arbeiten derzeit im teilkontinuierlichen Schichtbetrieb.

Da die Unterbrechung des Produktionsbetriebes an Feiertagen und Wochenenden für den Produktionsprozess sehr problematisch ist, ersuchen wir um Aufnahme in die Arbeitsruhegesetz-Verordnung.

Unser Produktionsprozess ist der unter III. 20. erfassten Herstellung von Aluminium-Getränkedosen sehr ähnlich. Deshalb würde sich eine Ergänzung des Punkt III. 20. „Herstellung von Aluminium-Getränkedosen“ auf „Herstellung von Aluminium-Getränkedosen und Aluminiumtuben“ anbieten. Die Prozessformulierung könnte mit geringfügigen Anpassungen beide Prozesse erfassen wie z.B.: „Stanzen und Ziehen des Aluminium-Bandmaterials zur Dose bzw. Kaltfließpressen der Aluminium-Ronde zur Tube, Reinigung und Behandlung der Blankdose bzw. Tube, Vorlackieren und Drucken einschließlich der Trocknung, Innenlackieren, Necken und Bördeln der Dose bzw. Verschrauben und Gummieren der Tube, Testen und Palettieren.“

Der Produktionsprozess der Aluminiumtube ist in der Anlage dargestellt.
Der Unterschied zur Dosenfertigung ist -

- wir stanzen die Ronden nicht selbst aus Bandmaterial sondern bekommen die Ronden angeliefert,
- nach dem Beschneiden werden die Dosen zur Reinigung gewaschen während die Tuben zur Reinigung und Härtung im Glühofen geblüht werden,
- während die Dosen nach dem Trocknen der Außenlackierung geneckt und gebördelt werden, werden die Tuben verschraubt und gummiert.

Der Produktionsprozess der Aluminiumtuben ist sehr empfindlich und erfordert nach jeder Produktionsunterbrechung eine präzise Einstellung der Maschinen sowie ein Vorwärmen der

Glüh- und Trockenöfen. Deshalb werden beim Anfahren der Produktionslinien, bis alle Einstellungen präzise justiert sind, erhöhte Mengen an Ausschuss produziert.

Wir sind der einzige Aluminiumtuben-Hersteller in Österreich. Durch den vollkontinuierlichen Produktionsbetrieb könnte die Leistung unseres Werkes in Wolfsberg auf 400 Mio Tuben pro Jahr, gegenüber 280 Mio im Dreischichtbetrieb, gesteigert werden. Das wäre für uns eine Sicherung des Standortes durch Stärkung der Konkurrenzfähigkeit gegenüber konzerninternen und externen Konkurrenzbetrieben und würde zusätzlich ca. 70 Arbeitsplätze für die Region bringen.

Wir ersuchen Sie um eine positive Behandlung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

ppa Mag. Richard Slamanig
Leitung Finanzen / Controlling

ppa Horst Krappinger
Leitung Vertrieb

Unterbrechung des Produktionsprozesses bei der Fertigung von Aluminiumtuben

1. Erhöhte Ausschussquote durch "Anfahren" (16,06% zu 10,52%)

Vollkommen niedergefahrene Linien die neu angefahren werden müssen, produzieren in der Anfahrschicht eine Ausschussquote die um 5,54% höher ist als in den durchlaufenden Produktionszeiten.

Berechnung auf Basis 2015 - 10 Produktionslinien:

3-Schicht-Modell 55 Anfahrten pro Linie (Sonntage+Feiertage). Vollkontinuierlich mit Wartungsintervall alle 2 Monate - 7 Anfahrten pro Linie Differenz - 48 Anfahrten.

Vernichtete Produktionsmaterialien u. Energie:

Durchschnittliche Produktionsleistung gepresst pro Linie und Schicht 44.000 Tuben

Erhöhter Ausschuss durch Anfahren: 10Linien x 44000 x 48 Anfahrten x 5,54% = 1.170.048

Vernichteter Materialwert Rohmaterialien und Hilfsstoffe € 0,0364 pro Tube 42.590 €

Verlorene Energie durch erhöhten Ausschuss € 0,0039 pro Tube 4.563 €

47.153 €

2. Vermeidbare Energie für Hochfahren Öfen:

1 Tubenglühofen (bis 500°) - Strom Anschlusswert 6 KW, Gas 9 Nm³/h - 2 Stunden vor Produktion

1 Innenlacktrockner (bis 300°) - Strom Anschlusswert 6 KW, Gas 5 Nm³/h - 1,5 Stunden vor Produktion

1 Aussenlack-Trockenofen (110°) - Strom Anschlusswert 4 KW, Gas 4,5 Nm³/h - 1,5 Stunden vor Produktion

1 Druck-Trockenofen (160°) - Strom Anschlusswert 4 KW, Gas 5 Nm³/h - 1,5 Stunden vor Produktion

48 vermeidbare Anfahrten für 10 Linien = Strom 62.400 KWh 4.930 €

48 vermeidbare Anfahrten für 10 Linien = Gas 73.320 Nm³h 29.152 €

34.082 €

3. Unproduktive Arbeitszeiten durch Anfahren Tubenlinien

für 48 vermeidbare Anfahrten - 45 Mitarbeiter Linienpersonal á 1 Stunde = 2160 56.160 €

TUBEX Tubenfabrik Wolfsberg GmbH

www.tubex.at

ALUMINIUMTUBE

Eigenschaften:

Naht- und fugenloser Hohlkörper

Alterungsbeständig

Allen Füllgütern anpassbar

Verformbarkeit beeinflussbar

Weiter Gestaltungsbereich

Keine Füllgutkontamination (durch O2 etc.)

Einsatzgebiete:

Pharmazeutika

Kosmetika

Lebensmittel

Technische Produkte

Produktionsleistung bei Tubex Tubenfabrik Wolfsberg GmbH:

Taktrate der Linien abhängig von der maschinellen Ausstattung 100 bis 160 Tuben pro Minute

Schichtleistung pro Linie (abhängig von den durchschnittlichen Losgrößen) ca. 40.000 Tuben.

Anzahl Linien - derzeit 9, ab Dezember 2014 10 Linien (ca 1,2 Mio Tuben pro Tag)

Aktueller Mitarbeiterstand - gesamt 203 Vollzeitäquivalente.

SCHEMATISCHE DARSTELLUNG TUBENLINIE

PRODUKTIONSPROZESS

1. Fließpressen

Kaltpressung
aus Butze
wird Rohrtube

2. Trimmen

mit Beschneidemaschine
Länge beschneiden
Gewinde aufdrehen

3. Glühen

Ausglühen im Glühofen
bestimmt die Verformbarkeit (Tubenhärte)

4. Innenlackieren

Vorgaben des Kunden
abgestimmt auf Füllgut

5. Trocknen

im Innenlacktrockner

6. Aussenlackieren

in Lackiermaschine

7. Trocknen

im Aussenlacktrockner

8. Bedrucken

mit Mehrfarb-Druckmaschine

9. Trocknen

im Trockenofen

10. Schraubkappe aufsetzen

mit Aufschraubmaschine

11. Dichtungslack aufbringen

im Tubengummierautomat

12. Verpacken

mit Packmaschine
in Kartons

Tubex Tubenfabrik Wolfsberg GmbH

Produktionshalle (mit Absaugrohre)

Nachverbrennungsanlage

We pack it – worldwide!

DIE TUBEX HOLDING

- Gründung: 1947 (seit damals zu 100% in Familienbesitz)
- 7 Produktionsstätten
[Deutschland (2), Österreich, Slowakei, Russland, China, Brasilien]
- Umsatz: 180 Mio. €
- Beschäftigte: 1.300
- Produkte:
 - Aluminiumtuben
 - Kunststofftuben
 - Aerosoldosen
 - Zigarrenröhrchen
 - Kartuschen
 - Tablettenröhrchen

WELTWEITE PRÄSENZ

TUBEX Rangendingen (GER)
Aerosol Dosen

TUBEX Wasungen (GER)
Aluminiumtuben (Kosmetik)
Kunststofftuben
Röhrchentuben
Zigarrenhüllen

TUBEX Wolfsberg (AUT)
Aluminiumtuben (Pharmazie)

TUBEX Zarnovica (SK)
Aluminiumtuben (Lebensmittel)

TUBEX Jiangmen (C)
Aluminiumtuben (Kosmetik)

TUBEX Uljanowka (RUS)
Aluminiumtuben (Pharmazie)

TUBEX Brasil (NEW)
Aerosol Dosen

TUBEX Sales Office (PL)

QUALITÄTSMANAGEMENT

- Alle TUBEX Werke sind **ISO 9001- 2008** zertifiziert
- Österreich: + **ISO 15378:2011** (GMP & cleanroom)
- Slowakei: **HACCP** und **FSSC 22000**

GESCHICHTE – TUBEX Wolfsberg

Gründung der
Industriebetriebe SWATEK

1958

Integration in die
TUBEX Group

1999

GMP Zertifizierung

2003

1980

Aufbau einer 5.
Produktionsanlage
(aluminium tubes)

2002

Produktionsstart in der neuen
Fabrik (green grass project)
6 Produktionslinien

2005

Ausbau auf 8
Produktionslinien

Zertifizierung nach
ISO 15378:2006

2006

Ausbau Pharmaquote
Neue 8. Produktionslinie

2013

Einführung von
Computer to Plate &
Image Compare System
In-Line Drucküberwachung

2008

2013

Produktionslinie 9
Neue Maschinen Linie 3
Produktionslinie 10

2010

In-House Artwork Desingn
Reduktion auf 7 Linien

2007

Gründung der TUBEX
Slovakia 100% Tochter von
TWO

ZAHLEN & FAKTEN TUBEX Wolfsberg

Umsatz: EUR 27,5 Mio. p.a.

Produktion: 275 Mio. Stk. p.a.

Exportrate: 89 %

Mitarbeiter: 203 Vollzeitäquivalente

→ 2015: 290-330 Mio. Tuben

ZAHLEN & FAKTEN

Unsere Kunden – Umsatz Regionen

- Afrika
- Asien
- Europa EU ohne Ö
- Österreich
- Europa ohne EU
- Kanada
- USA

Zahlen & Fakten

- Pharmazie
- Kosmetik
- Technik/Haushalt
- Lebensmittel

TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN

- Durchmesserbereich **11-40mm**
- Tuben in **zylindrischer und konischer** Form
- **kundenorientierte** Lösungen für Innenlackierungen
- **verschiedene Formen** von Verschlüssen und Kanülen

DRUCKBEREICH

- Druck mit bis zu 7 Farben

- Druckbildüberwachung mittels Scanner

- Image Compare System

NACHHALTIGKEIT

- qualitativ hochwertige Maschinen und Werkzeuge
- Training, Förderung und Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern
- stabile dokumentierte Prozesse
- laufende Prozess- und Organisationsinnovation
- Projekt KVP (Kontinuierliches Verbesserungsprogramm)
- Synergieeffekte durch die Firmengruppe

REFERENZEN

DDD, Großbritannien

Biologische Heilmittel HEEL GmbH, Deutschland

Dr. Kade, Deutschland

Boots Manufacturing, Großbritannien

KRKA d.d. Novo Mesto, Slowenien

Madaus GmbH, Deutschland

Merck, Deutschland / Österreich

Merckle Ratiopharma (TEVA), Deutschland

Pierre Fabre Médicament, Frankreich

Pinewood (Wockhardt), Großbritannien

Mundipharma GmbH, Deutschland

Nordmark Arzneimittel, Deutschland

Novartis, Deutschland

Takeda, Deutschland

Salutas Pharma, Deutschland

Sanofi-Aventis Pharma, Deutschland

Dr. Schwabe / Spitzner, Deutschland

Stada Arzneimittel, Deutschland

GSK, Großbritannien

Wala Heilmittel GmbH / Dr. Hauschka, Deutschland